

# Newsletter

der Deutsch Reformierten Gemeinde Kopenhagen

Februar 2024

## Geschichten vom Gelingen

In diesem Jahr kommen zwei wichtige Jubiläen auf uns zu: das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland wird am 23. Mai 75 Jahre alt, und etwas später am 5. Juni können wir auf sogar 175 Jahre dänisches „Grundlov“ zurückblicken.

Nicht erst seit der Königskrönung wissen wir, dass sich die beiden Verfassungen deutlich unterscheiden: Sie sind in völlig verschiedenen geschichtlichen Situationen entstanden, und auch die gesellschaftliche und politische Wirklichkeit sowie das Lebensgefühl in den beiden Ländern zeigen markante Unterschiede. Das wissen gerade die, die in beiden Kulturen ihre Erfahrungen machen.

Trotzdem sind beide Länder Erfolgsmodelle; sie gehören zu den am besten funktionierenden Demokratien. Es gibt große individuelle Freiheiten, und wir haben Möglichkeiten zur Teilhabe und zur Mitgestaltung. Es gibt verlässliche und vertrauenswürdige Institutionen, und wir sind weder von innen noch von außen ernsthaft gefährdet.

Natürlich gibt es sowohl in Däne-

mark als auch in Deutschland Dinge zu kritisieren und zu verbessern. Aber genau das kann und darf jede und jeder tun, ohne dafür verhaftet zu werden oder sich in Lebensgefahr zu bringen. Manches funktioniert nicht, oder es dauert zu lange, oder es werden Entscheidungen gefällt, die nicht in meinem Interesse sind. Ob das an der Verfassung und ihrem Werten und an den Strukturen des Rechtsstaates liegt oder doch eher an den Menschen, die diese Regeln den eigenen Interessen unterordnen, mag jede und jeder selbst entscheiden.

Auf jeden Fall sind Sicherheit und Entfaltungsmöglichkeiten bei uns größer als an vielen anderen Orten und in anderen Ländern.

Doch wir entscheiden selbst, was wir in den Fokus nehmen und wovon wir unser Leben bestimmen lassen. Ich bin sicher, jede und jeder kann in Sekundenschnelle einiges benennen, weshalb er oder sie froh und glücklich ist, hier zu leben.

Es ist deshalb klüger, die Geschichten vom Gelingen zu erzählen - nicht nur für unsere eigene Gemütsverfassung, sondern auch um die richtige

Anknüpfung zu haben und Inspiration und Mut, Zuversicht und Freude fürs Leben zu gewinnen. Das gilt in der Gesellschaft, in der Kirche und in der Familie gleichermaßen. So können die Geschichten vom Gelingen fortgeschrieben und weitererzählt werden, und das Beste: wir können selbst dazu beitragen.

• • •

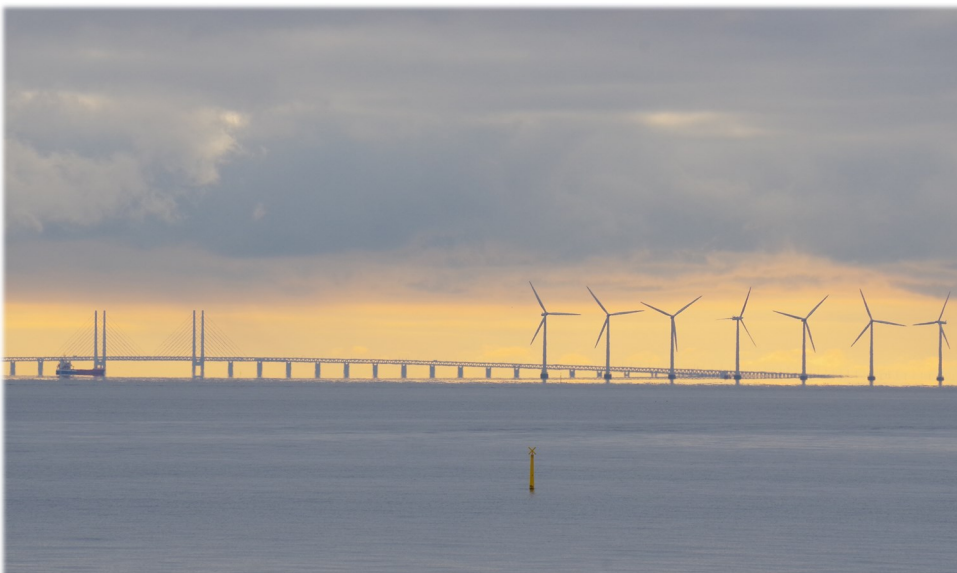
## Vortrag über Nepal und die Mongolei im GemeindeCafé

In unserem GemeindeCafé am 1. Februar wird Sten Holmgaard Sørensen von zwei Reisen berichten, die ihn im vergangenen Jahr nach Nepal und in die Mongolei geführt haben. Sten ist seit einigen Jahren als Mitarbeiter der Organisation „Mejerifolk uden Grænser“ aktiv und war deshalb schon in verschiedene Ländern Asiens und Südamerikas aktiv. Von seinen beiden letzten Reisen wird er im GemeindeCafé berichten.

Mejerifolk uden Grænser ist eine gemeinnützige Organisation, die sich in erster Linie auf ehrenamtliche Mitarbeiter stützt und sich zum Ziel gesetzt hat, in ausgewählten Entwicklungsländern kleine lokale Projekte zur Entwicklung der Landwirtschaft aufzubauen und zu unterstützen.

Die Bemühungen von Mejerifolk uden Grænser sollen dazu beitragen, kleine Genossenschaften und Gruppen von Landwirten mit nur wenigen Milchtieren aus der Armut zu befreien oder ihnen einen Lebensstandard zu ermöglichen, bei dem Grundrechte wie Nahrung, sauberes Wasser, Kleidung und Schulbildung gewährleistet sind.

Das GemeindeCafé ist am Donnerstag, den 1. Februar von 17 bis 19 Uhr im Gemeindesaal.



## UNSERE GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 4. Februar 2023, 10 Uhr**  
Gottesdienst auf Dänisch  
(Sigurd Baark / Mikael Garnæs)

**Sonntag, 11. Februar 2023, 10 Uhr**  
Gottesdienst auf Deutsch  
(Axel Bargheer / Mikael Garnæs)  
mit Abendmahl

**Sonntag, 18. Februar 2023, 10 Uhr**  
Gottesdienst auf Deutsch  
(Axel Bargheer / Mikael Garnæs)

**Sonntag, 25. Februar 2023, 10 Uhr**  
Gottesdienst auf Deutsch  
(Axel Bargheer / Mikael Garnæs)

**Sonntag, 3. März 2023, 10 Uhr**  
Gottesdienst auf Deutsch  
(Axel Bargheer / Mikael Garnæs)  
mit Abendmahl

**Sonntag, 10. März 2023, 10 Uhr**  
Gottesdienst auf Dänisch  
(Sigurd Baark / Mikael Garnæs)

**Sonntag, 17. März 2023, 10 Uhr**  
Gottesdienst auf Deutsch  
(Sigurd Baark / Mikael Garnæs)  
mit Abendmahl

**Sonntag, 24. März 2023, 10 Uhr**  
Gottesdienst auf Deutsch  
(Axel Bargheer / Mikael Garnæs)

• • • •

Kurzfristige Änderungen sind möglich.

Bitte haltet Euch auch über unserer Homepage [www.tysk.reformert.dk](http://www.tysk.reformert.dk) auf dem Laufenden.

Bitte beachtet die unterschiedlichen Anfangszeiten.

### Literaturkreis

Das nächste Treffen unseres Literaturkreises ist am Dienstag, den 13. Februar um 17.30 Uhr. Wir sprechen über das Buch „Daheim“ von Judith Hermann.

Im März ist der Literaturkreis ausnahmsweise am dritten Dienstag des Monats (19. März). Dann wollen wir über Nele Pollatscheks „Das Unglück anderer Leute“ sprechen

Neue Mitglieder im Literaturkreis sind herzlich willkommen.

### Gott und die Welt

Der „Gott und die Welt“-Kreis trifft in der Regel am dritten Montag des Monats.

Das heißt, die nächsten Treffen sind am 19. Februar und am 18. März, jeweils um um 17.30 Uhr im Gemeindesaal.

• • •

Kontakt: Axel Bargheer, Gothersgade 109, 3.tv. ,  
1123 København K, tlf. 40138753  
Email: [axel.bargheer@reformert.dk](mailto:axel.bargheer@reformert.dk)

### Kirkemusik

**Mandag d. 11. marts kl. 19.30**

er der koncert med to gode bekendte af kirken, oboisten Christoph Neurburg, der er medlem af Aachen Symfoniorkester, og organisten Niels Henrik Jessen, indtil sidste år organist i Kastrup Kirke.

Duoen har spillet sammen i mange år i både Danmark og Tyskland og har også medvirket ved talrige lejligheder hos os. Ved denne lejlighed kan de høres i en hel koncert med værker for obo/engelsk horn og orgel af bl. a. G.F. Händel, den tjekkiske komponist Peter Eben (1929-2007) og danske N.O. Raasted (1888-1966).

Der er gratis adgang.

**Langfredag d. 29. marts kl. 15.00**

er der musikandagt på tidspunktet for Jesu død med opførelse af passionsværket "Stabat Mater" af Giovanni Battista Pergolesi (1710-1736).

Teksten til dette værk tilskrives traditionelt middelaldermunken Jacopone da Todi. I en følge af tolv satser – arier, duetter og kor - mediteres der over jomfru Marias følelser da hun ser sin korsfæstede søn. Den meget smukke melodiske musik var det sidste den talentfulde komponist Pergolesi skrev inden sin død som kun 26-årig, og det udtryksfulde værk har været højt elsket lige siden.

De medvirkende er sopranen Sandra Lind Þorsteinsdóttir, alten Karen Dahlggaard, damerne fra kirkens kor, et strygeorkester, organist Niels Henrik Jessen og Mikael Garnæs, dirigent. Ind imellem vil der være meditationer ved pastor Axel Bargheer.

Der er naturligvis gratis adgang til musikandagten.

Mikael Garnæs

